

26 Augenblicke

ein Supernatural Drabble-Adventskalender

Von Platypusaurus

25. Dezember - Yoga

Donna hasst Yoga. Sie ist nicht der Typ dafür. Sie kommt sich albern und fehl am Platze bei all diesen komischen Verrenkungen vor, wie ein ungelenkes Trampeltier. Doug – der erste – ist sicher nicht daran Schuld, dass sie ein solches Selbstbild hat. Vermutlich wäre sie überhaupt nie an einen wie Doug geraten, wenn ihr Selbstbild ihr sagte, es sei alles im grünen Bereich. Innerlich nagt die Unzufriedenheit.

Donnas neues Leben macht es nicht leichter. Am Anfang war es so verführerisch, all ihren Frust, die Wut und ihre Enttäuschung in den Job zu legen – Monster zu jagen und Menschen auch auf diese Weise zu helfen, als nur durch die alltägliche Polizeiarbeit. Aber sie hat schnell gemerkt, dass man hinter der Gewalt und Brutalität nur abstumpft. Keine Neuigkeit für einen Sheriff. Yoga hilft. Sam hat sie darauf gebracht. Vermutlich ist Yoga genau so sehr sein Steckenpferd wie ihres, aber als sie sich kennengelernt haben, hat er es zur Tarnung unterrichtet. Und er hat ihr Tipps gegeben. Donna hasst Yoga, aber wenn sie mit sich alleine ist und diese albernsten Verrenkungen macht, bei denen sie ganz bestimmt wie der größte Trampel überhaupt aussieht, geht es ihr plötzlich ein bisschen besser. Yoga ist ganz okay.